

WG „Havelblick“ lädt zum Wohnen mitten in der Natur ein

Mit über 550 eigenen und fremdverwalteten Wohnungen, 210 Stellplätzen und 41 Garagen ist die Wohnungsgenossenschaft „Havelblick“ eG einer der erfolgreichsten Anbieter in der Blütenstadt. Das liegt an den günstigen Bedingungen, denn die Netto-Kaltmiete liegt nur bei durchschnittlich 4,59 Euro je Quadratmeter.

Damit künftig und somit generationsübergreifend bezahlbarer Wohnraum für Genossenschaftsmitglieder „gesichert“ ist, hat der Vorstand um **Steffen Kulesa** als Vorsitzender sowie **Heidrun Hellwig** und **Maik Falkenthal** in den letzten Jahren bereits viele einzelne Maßnahmen umgesetzt, die das gepflegte, günstige Wohnen flankieren, fördern und somit attraktiv machen.

Effektive Verwaltung

Im neuen und prämierten Geschäftssitz der WG „Havelblick“ eG in der Mainzer Straße 1 hat ebenfalls eine neue Zeit begonnen. Alle Räume sind technisch optimal ausgestattet. Neue Programme im Finanz- und Verwaltungsbereich ermöglichen effizientes Arbeiten. Ablage-, Archiv- und Verwaltungsstrukturen wurden angepasst. Für in wohlver-

dienten Ruhestand gegangene Mitarbeiter sind engagierte Nachfolger eingestellt worden. „Die Tage, wo in zwei Wohnungen getrennt voneinander gearbeitet wurde, gehören glücklicherweise der Vergangenheit an“, ist Steffen Kulesa sichtlich froh.

Neue Aufgaben

Räumlich, personell, technisch und wirtschaftlich ist die WG „Havelblick“ eG damit sicher für weitere kommende Aufgaben aufgestellt. Alle Mitglieder wurden im Dezember 2017 vom Vorstand und vom Aufsichtsrat unter Vorsitz von **Roland Bertz** mit **Annett Rellin** und **Katrin Bühmann** über weitere sehr umfangreiche und größere Baumaßnahmen an und im Bestand in den kommenden Jahren informiert. Balkonanbauten, Fassadenneugestaltungen



■ Soeben wurde die letzte von sieben Fahrradgaragen erstellt. Somit stehen 105 barrierearme, geschützte und verschließbare Fahrradstellplätze in den Außenanlagen kostenlos zur Verfügung.

wie Straßen-, Gehweg, Außenanlageneuerungen und Treppenhauausanierungen sind bereits mit einem Architekturbüro in Planung oder schon umgesetzt.

Bauen, wenn das Geld da ist

Die Kosten für diese Maßnahmen sind in der langfristigen Finanzplanung fest verankert. Sie teilen sich das Budget mit laufenden Aufwendungen für Unterhalt und Modernisierung der Wohnungen. „Deshalb werden die großen Maßnahmen nach und nach ausgeführt. Stehen nicht ausreichend Mittel in einem Jahr aufgrund höher laufender Ausgaben in den Wohnungen und im Wohnumfeld zur Verfügung, erfolgt die Realisierung eben zeitversetzt in den kommenden Jahren. Wichtig ist, dass die Kosten für die Maßnahmen nicht auf die Bewohner umgelegt werden. Außerdem sollen Kredite vermieden werden“, beschreibt Steffen Kulesa. „Sicher wohnen für Generationen“ soll in der Zukunft uneingeschränkt weiterhin gelten.



■ Die öffentliche Parksituation wurde durch den Neubau von Garagen und Stellplätzen entlastet.



■ Neu im Bestand sind Ruheplätze.

Kontakt

Wohnungsgenossenschaft
„Havelblick“ eG
Mainzer Straße 1
14542 Werder
Tel. 033 27/66 32 80
Fax 033 27/6 63 28 11
www.wg-havelblick.de



■ Die Geschäftsstelle ist in der Mainzer Straße 1 in Werder zu finden.